

# **SÜDMOLE**

Werkausschuss 13.02.2024

# Ausgangslage

- Beschluss GV Mai 2023

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die Südmole nach der Variante 2 des Vorentwurfes des Ing.-Büro ITT Port Consult GmbH neuzubauen. Auf dieser Grundlage sind umgehend Fördermittel beim Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung zu beantragen.

- Geschätzte Baukosten: 2,7 Mio €
- Bauform: aufgeständerte Pierplatte
- Europaweite Ausschreibung der Entwurfsplanung  
-> günstigster Bieter: ITT Port Consult aus Laboe

## Entwurfsverfahren:

- Prüfung und Entwicklung der Entwurfsplanung  
(technisch, ökologisch und Untersuchungen zum Schwell im Hafen)
- Persönliche Beteiligung durch Nutzergespräche  
Fischerverein,  
DGzRS,  
Fa. Becsen Werft,  
Segelvereine  
(Protokollierung der Anregungen und Bedenken, sowie Umsetzung derer in die Planung)
- Parallel Beantragung von Fördermitteln aus dem Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) sowie des Landesprogramms Fischerei und Aquakultur“
- Folgender Entwurf ist mit den Fraktionen am 17.01.2024 (AK Südmole) seitens des Planungsbüros ITT Port Consult vorgestellt und diskutiert worden:

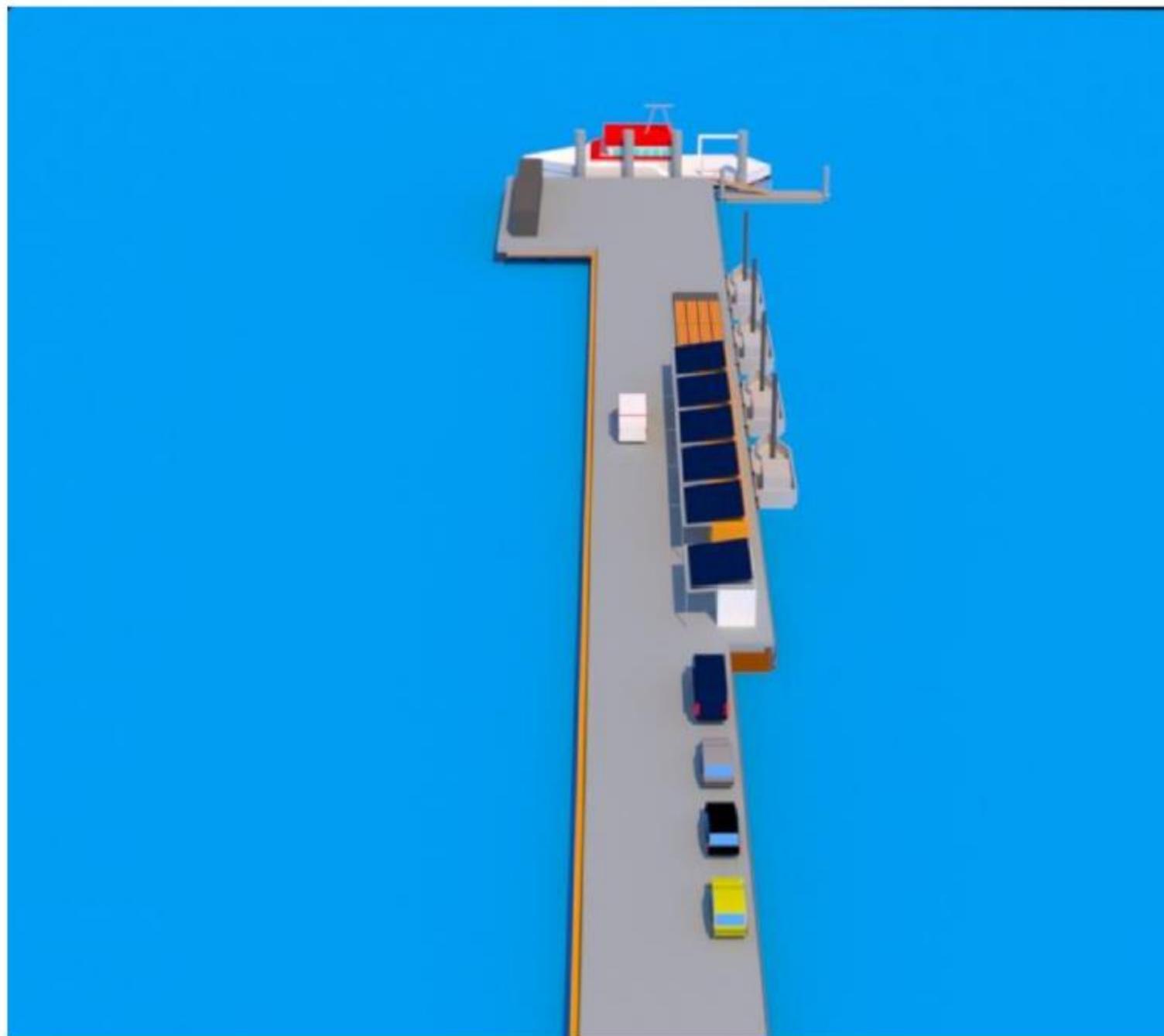
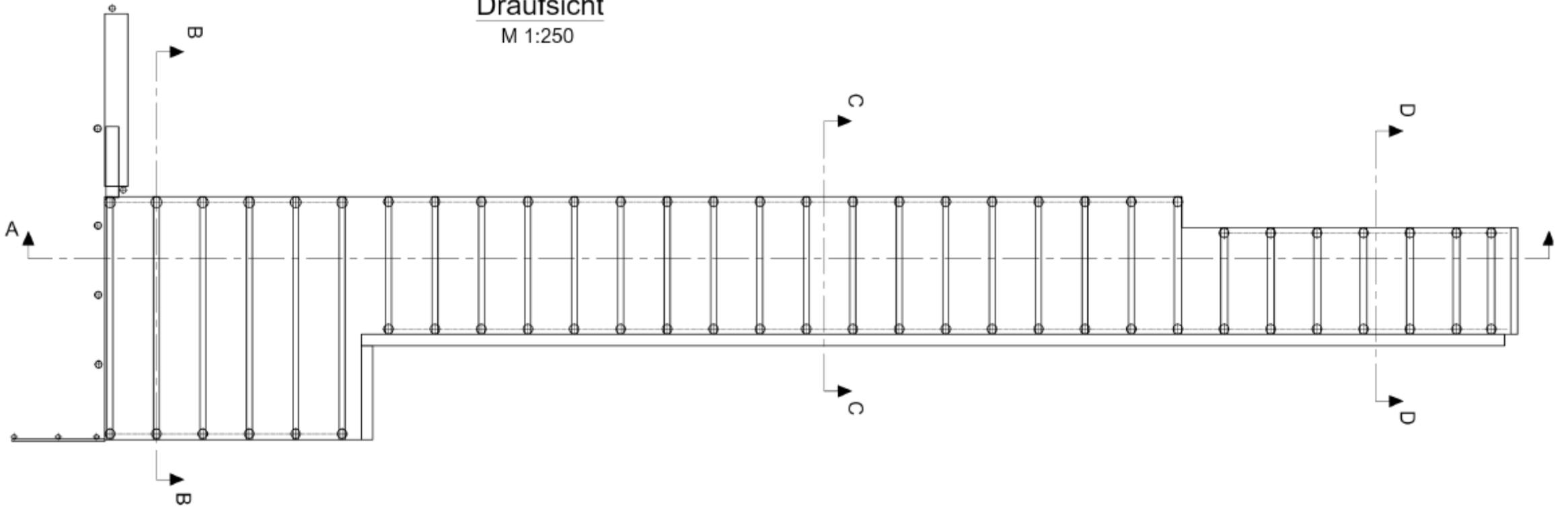


Abbildung 1 Fischerkaje Laboe Endzustand 3D



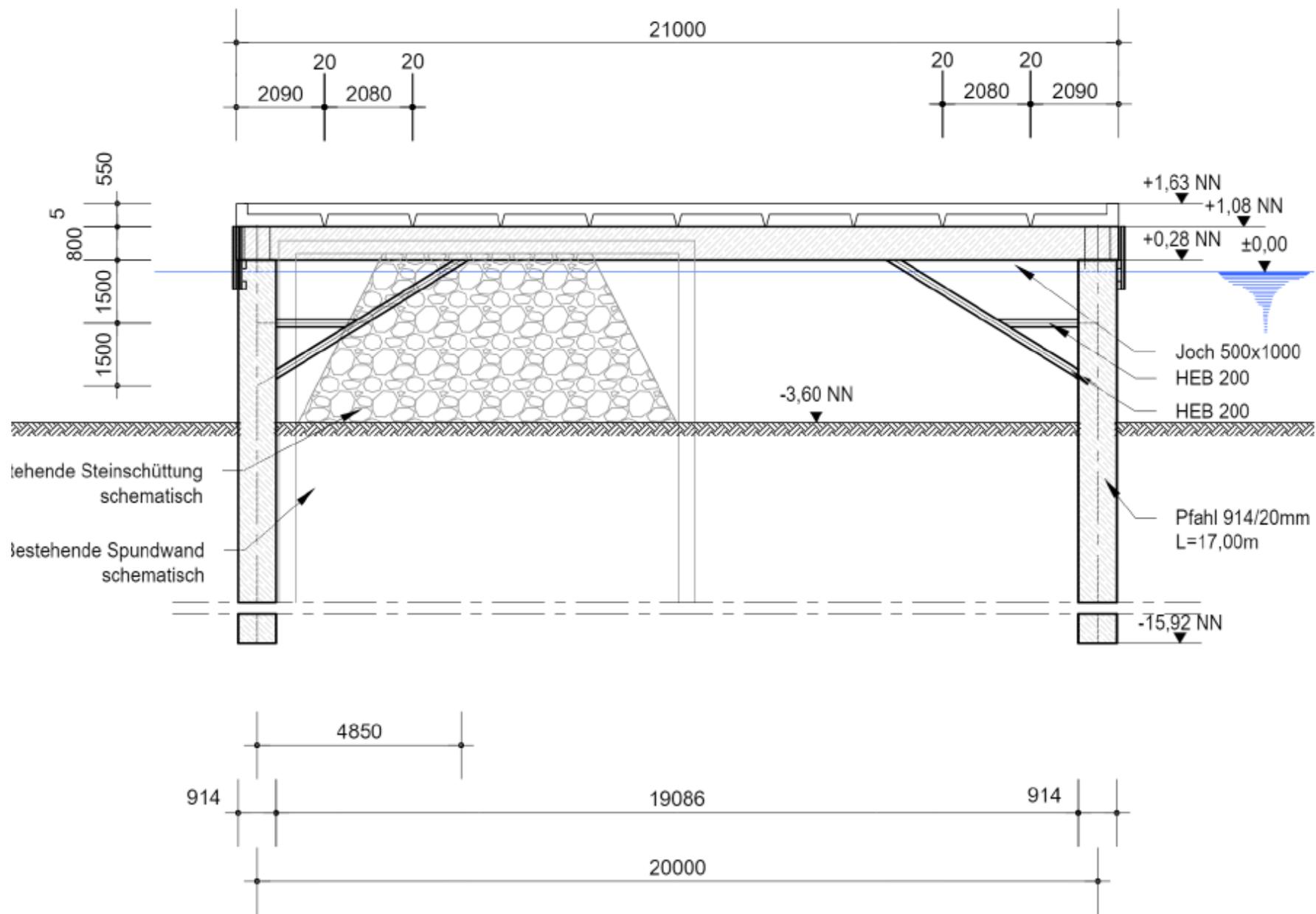
Draufsicht  
M 1:250





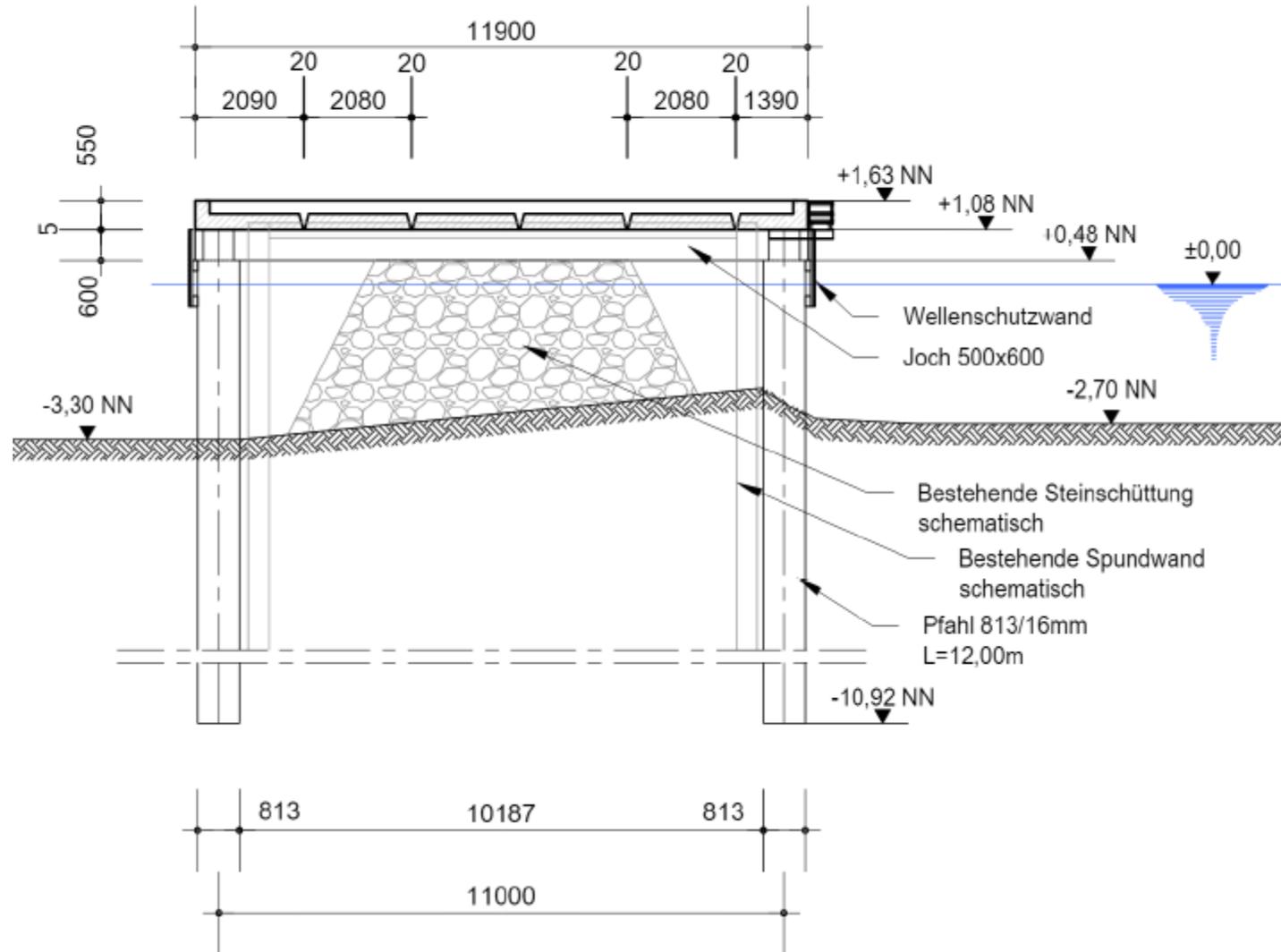
# Schnitt B

M. 1 : 100



# Schnitt C

M. 1 : 100





## Kostenberechnung nach Entwurfsplanung

Baukosten inkl. PV-Anlage            3,046 Mio. EUR

Planungskosten                            0,569 Mio. EUR

Gesamt:                                      3,615 Mio. EUR

Diese Summe entspricht den anrechenbaren Kosten für die Förderung.

Fördersumme:                              1,27 Mio. EUR

Nachreichungen aus der AK-Sitzung am 17.01.2024

### Referenzobjekte

- Sportboothafen AMA Schleiterrassen in Kappeln
- Sportboothafen Schwedenschanze Stralsund
- Sportboothafen in der Schwentine am Seefischmarkt

### Kostengegenüberstellung Holz zu GFK-Material

884 m<sup>2</sup> für Holz (Eiche) = 123.760 € (netto)

884 m<sup>2</sup> für Trimaxbohlen = 221.000 € (netto) – ev. zusätzliche Kosten für GFK-Unterkonstruktion

## Zeitplan:

Bis Frühjahr 2024	Entwurfsgenehmigungsplanungen
Sommer/Herbst 2024	Ausschreibungsphase
bis Sommer 2025	Bauphase
Ende 2025	Projektabschluss

- Nächster Schritt: Vorlage bei Genehmigungsbehörden
- anschließend Ausschreibung der Bauleistungen in 2024
- Baubeginn nach Vorlage der Genehmigungen

## Fazit:

- Vorentwurfsplanung 2023 ist in technischer und finanzieller Hinsicht umsetzbar
- Zwischenzeitlich Förderbescheid über 1,27 Mio € -> Förderzusage ist an den Zeitplan der Gemeinde zum Bau der Südmole gekoppelt
- Bauform der aufgeständerten Pierplatte ist technisch möglich und durch konkretere Kostenberechnungen im Plan
- Untersuchungen zum Schwell sind durchgeführt worden – marinökologische Untersuchung hat ergeben, dass die am Molenkopf vorhandene Steinschüttung schützenswerte Tier- und Pflanzenaufkommen enthält und zu erhalten ist
- Daher:

## **Beschlussvorschlag:**

Der Werkausschuss Hafen, Tourismus und Schwimmhalle stimmt der Entwurfsplanung zum Ersatzneubau Südmole wie vorgestellt zu und ist Grundlage für die Genehmigungsplanung.

Vielen Dank.